Gruppe SPD/FDP/GRÜNE
im Rat der Stadt Hameln

An die Stadt Hameln
Frau Oberbürgermeisterin
Susanne Lippmann

Rathausplatz 1
31785 Hameln

Hameln, den 21. Jan. 2009

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Gruppe SPD/FDP/Grüne im Rat der Stadt Hameln stellt folgenden Antrag zur Behandlung und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales:

Die Verwaltung wird beauftragt, die aktuellen Öffnungszeiten der Kinder, - und Jugendtreffpunkte in den Stadt- und Ortsteilen der Stadt Hameln, sowie die speziellen Angebote für Mädchen und Jungen zu überprüfen und die Betreuung durch Fachkräfte der Verwaltung, sowie den zeitlichen und finanziellen Anteil der Honorarkräfte für jede Einrichtung der offenen Jugendarbeit für das Jahr 2008 darzustellen.
Außerdem ist zu prüfen und zu beziffern, wie hoch die Personalbindung der Hauptberuflichen für die Auswahl, Begleitung, Kontrolle und Abrechnung dieser Honorarkräfte anzusetzen ist.
Weiterhin ist darzustellen, in welchem Umfang die Betreuung der Jugendlichen bzw. welche Kurse/Angebote von engagierten Ehrenamtlichen übernommen oder durchgeführt werden.

Begründung:
Seit den Herbstferien 2008 finden vermehrt Kürzungen der Öffnungszeiten in verschiedenen Jugendtreffpunkten der Stadt, z. B. in Hilligsfeld und Holtensen statt. Außerdem ist eine hohe Fluktuation im Bereich der Betreuungskräfte zu verzeichnen. Eine wichtige Grundlage für eine kontinuierliche und erfolgreiche offene Jugendarbeit, vor allem in Bereichen mit einem hohen Anteil an Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Kindern aus sozial schwachen Familien ist jedoch ein fester Ansprechpartner/Betreuer über längere Zeit, damit die Jugendlichen Vertrauen aufbauen können und das Konfliktpotential gesenkt werden kann.
Außerdem ist darauf zu achten, in Bereichen wie z.B. in Afferde, der Südstadt oder im „Blue Five“ geschlechterspezifische Angebote vorzuhalten.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.